Gemeinde Merzen 06.03.2024

P r o t o k o l l

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Umwelt und Entwicklung**
am **Mittwoch,** dem **06.03.2024**, von **14:00 Uhr** bis **15:05 Uhr**
im **Rathaus Merzen,**
(MZ-BWUE/031/2024)

Anwesend:

Bürgermeister/in
Herr Christof Büscher

Ratsmitglied
Herr Heiko Brinkmann
Herr Martin Geers
Herr Reinhard Hellmann
Herr Gregor Schröder, jun.
Frau Silke Schuckmann

Protokollführer/in
Frau Anna Haarjohann

Gast
Herr Christian Geers, Bersenbrücker Kreisblatt

Entschuldigt fehlten:

Ratsmitglied
Frau Stefanie Hülsmann
Herr Tim Thölenjohann

Öffentlicher Teil

1. - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Heiko Brinkmann eröffnet um 14:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder sowie Christian Geers vom Bersenbrücker Kreisblatt. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2. - Genehmigung der Niederschrift vom 06.12.2023

Beschluss:
Die Niederschrift über die Sitzung vom 06.12.2023 wird genehmigt

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

3. - Bürgerfragestunde/ Einwohnerfragestunde

Es waren keine Bürger anwesend, daher keine Wortmeldungen.

4. - Bericht

Ausschussvorsitzender Heiko Brinkmann erteilt Bürgermeister Christof Büscher das Wort für die Berichte.

Radwegebau
Nach Fertigstellung des Radweges zwischen Südmerzen und Neuenkirchen steht der Radweg Handweiser Voltlage auf dem Plan.
Als nächstes steht die Berechnung der Wasserwirtschaft an. Sie wird anhand der im letzten Sitzungslauf erwähnten Bodenproben erstellt und soll Mitte März fertig sein. Liegt die Berechnung vor, kann der Vorentwurf an die Niedersächsische Straßenbaubehörde geleitet werden.

RROP
Die zweite Auslegung ist noch nicht erfolgt, da der neue Umweltbericht noch nicht fertiggestellt ist. Dieser sollte Mitte April vorliegen und dann erfolgt die zweite Auslegung.

Breitbandausbau
Die Maschinen im Dorf werden immer weniger, da der Großteil der schwarzen Flecken ausgebaut ist. Nun erfolgen noch Rest- und Flickarbeiten.
Das Baulos 7 mit 244 Adressen hat im Dezember 2023 mit dem Ausbau gestartet und der Lagerplatz hierfür ist bei Lammers in Osteroden.

Baulos 8 mit 80 Adressen ist nicht so zufriedenstellend vorangegangen. Die meisten Hauptleitungen sind verlegt, jedoch nur wenige Hausanschlüsse.
Zu den grauen Flecken gibt es momentan nichts Neues zu berichten.
Heiko Brinkmann ergänzt, dass am Kapellenweg, an der Overbergstraße und am Rott eine Leitung von Kabeldeutschland liegt, doch ist dort wohl niemand angeschlossen. Es sollen jetzt Gespräche mit Vodafon stattfinden, damit im besten Fall die betroffenen Adressen auch versorgt werden.
Bürgermeister Büscher ergänzt, dass versucht werden soll, ob die Overbergstraße mit der Erschließung des Neubaugebiets mitversorgt werden kann.

PV-Anlage
Nicole Herdemann von der Verwaltung bereitet die Ausschreibung für die PV-Anlage für die Kindertagesstätte St. Hildegard vor.

Verkehrsschau
Am 22.02.2024 fand die Verkehrsschau statt. Die Gemeinde hatte Anträge Spiegel anzubringen, jedoch ist hierzu generell zu sagen, dass Spiegel nicht mehr gerne angebracht werden, da hierdurch Verantwortung entsteht. Die Instandhaltung muss immer gewährleistet sein, die Spiegel dürfen nicht kaputt, beschlagen oder dreckig sein, weil sonst die Sicht wieder eingeschränkt ist. Beim Rathaus kann allerdings in Eigenregie ein Spiegel am Fahnenmast angebracht werden.
Der geforderte Spiegel Am Pastorenholz/Westerholter Straße soll zunächst nicht angebracht werden. Die Hecke wurde in dem problematischen Bereich bereits zurückgeschnitten. Es wird überprüft, ob ein Zebrastreifen errichtet werden kann. Hierzu wird ein Tag festgelegt an dem eine Messung stattfindet, um das Fußgängeraufkommen zu analysieren.
Ein weiterer Punkt war die Ortsdurchfahrt mit 30 km/h Höchstgeschwindigkeit. Als Beispiel wurde hier der 30er-Bereich in Osnabrück Harderberg genannt. Hier wurde erklärt, dass es sich in Osnabrück um ein Pilotprojekt handelt und die Ortsdurchfahrt nicht den Charakter für einen 30er-Bereich hat.
Das Thema der Ortsdurchfahrt soll nochmal mit in die nächste Verkehrsschau genommen werden auch ggf. mit einer zeitlichen Beschränkung wie beispielsweise in Voltlage.

Turnhalle
Christof Büscher erteilt Gregor Schröder das Wort. Er erklärt, dass diese Woche die Arbeiten wiederaufgenommen wurden. Der Bereich der Baustelle ist jedoch sehr nass, dass ggf. in der hintersten Ecke der Turnhalle noch eine Absenkung vorgenommen werden muss.
Ziel ist es, die Turnhalle noch in diesem Jahr fertigzustellen.

Schulcampus
Der Gewinner Studio blau sieben überarbeitet sein Angebot um Kosten einzusparen. Außerdem soll erneut eine Machbarkeitsstudie erstellt werden. Bis zum nächsten Sitzungslauf im Juni soll eine Entscheidung getroffen werden.

Bäume
Die Fällung der Bäume in Engelern die im letzten Sitzungslauf besichtigt wurden ist erfolgt.

5. - Sachstandsbericht Gewerbegebiet
- Mühlenweg

Ausschussvorsitzender Brinkmann übergibt das Wort an Bürgermeister Büscher. Der Kanal- und Unterbau ist fertig, sodass jetzt asphaltiert werden kann.
Es muss noch ein Wasserrechtsantrag gestellt werden, um den verrohrten Graben hinter dem Betrieb Kempe umzulegen.

6. - Sachstandsbericht Baugebiete
- Nördlich der B218
- Östlich Overbergstraße

Nördlich der B218

Ausschussvorsitzender Brinkmann beginnt mit dem Baugebiet Nördlich der B218. Bei der letzten Baubesprechung war Herr Bokeloh für die Verkehrssicherung dabei. Im Ganzen sind alle sehr zufrieden, es geht gut voran und wir liegen gut im Zeitplan. Bürgermeister Büscher ergänzt, dass die Nachfrage für die Bauplätze zur Mietbebauung sehr hoch war. Es sind bereits alle zehn Plätze reserviert. Die Eintragungen beim Grundbuchamt haben länger gedauert, da es in jedem Baugebiet vier Eigentümer gibt. Für das Baugebiet Nördlich der B218 müssten zeitnah die Unterlagen an das Katasteramt gehen, dann dauert es nicht mehr lange, bis die Erbbaurechtsverträge mit den Bauwilligen geschlossen werden können.

Östlich Overbergstraße

Für das Baugebiet Östlich Overbergstraße sind die Unterlagen schon beim Katasteramt und müssten demnächst wiederkommen. Sind alle Unterlagen wieder da sollen für beide Baugebiete gleichzeitig die Erbbaurechtsverträge geschlossen werden.
Ausschussvorsitzender Brinkmann erklärt, dass an manchen Stellen der Overbergstraße aufgrund der Erschließungsarbeiten höchstens ein halber Meter der Straße geblieben wäre und deshalb habe man sich dazu entschieden die ganze Straße aufzumachen. Wie überall ist der Bereich des Baugebiets sehr nass, doch die Arbeiten gehen jetzt Stück für Stück voran.
Bürgermeister Büscher fügt hinzu, dass vor drei Wochen ein Termin mit den Anwohnern stattgefunden hat um Fragen der Anwohner zu klären, gerade im Hinblick auf den Kanalbau und die damit verbundene aufgerissene Straße.
Er erklärt noch, dass die aufgerissene Straße für den Kanalbau notwendig war, der Kanalbau für die Erschließung des Baugebiets nötig ist und deshalb die jetzigen Anlieger nicht für die Wiederherstellung veranlagt werden.

7. - Sachstandsbericht Endausbau Meyers Esch

Ausschussvorsitzender Heiko Brinkmann übergibt das Wort an Bürgermeister Christof Büscher.
Dieser berichtet, dass die Arbeiten sehr zufriedenstellend verlaufen sind. Die Kosten sind im Rahmen geblieben. Zuletzt kommt noch die Bepflanzung, dies geschieht wenn die passende Zeit dafür ist.

8. - <u>Straßen- und Wegeunterhaltung</u>

Ausschussvorsitzender Brinkmann berichtet, dass die Holz- und Schlegelarbeiten erledigt sind, in diesem Jahr aber nicht zufriedenstellend sind. Einige Straßen wurden nur teilweise und nicht ganz bearbeitet, andere ganz ausgelassen.
Die Dorfteiche wurden durch den Unterhaltungsverband beschnitten.

Sollte jemand schon Stellen zum Splitten wissen, können diese gerne an Heiko Brinkmann weitergegeben werden.

9. - <u>Anträge, Anregungen und Anfragen</u>

Reinhard Hellmann merkt an, dass beim Franziskushaus, bei der Arztpraxis, die Giebelseite unten aussieht als wenn sie nass wäre.
Gregor Schröder erklärt, dass dies bereits überprüft wurde und dort alles gut abgedichtet ist. Das Wasser kommt wohl unter der Sohlplatte her, da das Wasser aus dem Wald drückt. Die Verfärbung würde immer wieder kommen. Man kann das Ganze nur sichtbar bearbeiten.

Keine weiteren Anträge, Anregungen oder Anfragen.

_____	_____
Heiko Brinkmann Ausschussvorsitzender	Christof Büscher Bürgermeister

_____
Anna Haarjohann
Protokollführerin